

Montag, den 12. Mai 2003

Guten Morgen!

Ein frischer Start in die neue Woche. Die Bullen waren am Freitag aktive Käufer, allerdings bei unterdurchschnittlichem Volumen an der NYSE. Der Goldpreis signalisiert mit einem aktuellen Stand von mehr als 350 Dollar das weitere Voranschreiten des primären Gold-Bullenmarktes.

Die Goldaktien stiegen am Freitag in den letzten Handelsminuten rasant an. Indikatoren wie VIX und VXN stehen weiterhin für Unbekümmertheit und Sorglosigkeit unter den Investoren. Wir werden sehen, wie weit die Bullen den überkauften Markt noch pushen können.

Im aktuellen Wochen-Wellenreiter wird die Jahresvorhersage aktualisiert. Zugriff direkt von www.wellenreiter-invest.de

Deflation II: In einer Deflation steigt der Wert von Geld relativ zu den Gütern und Dienstleistungen. Da auch Schulden Geld sind, steigt der Wert der Schulden. Unglücklicherweise hat der Verschuldungsgrad der Gesellschaft (Staat, Unternehmen, Privathaushalte) Dimensionen angenommen, die kaum noch zu managen sind. In einer deflationären wirtschaftlichen Phase steigt die Zahl derjenigen, die ihre Schulden nicht mehr bedienen können. Die Zahl der Insolvenzen steigt. Schulden und damit Geld werden vernichtet. Das Eigentum - bzw. das was davon übrig ist – geht an den Gläubiger – meist ein Bank – über. Das können Häuser, Fabrikhallen, Werkbanken etc. sein.

Die Bank möchte diese Güter jedoch nicht haben und versteigert sie. Öffentliche Versteigerungen sind ein Mittel, Ebay wäre ein zweites Mittel. Der ursprüngliche Wert eines Gutes wird bei Versteigerungen meist nicht erzielt. Dies hat Auswirkungen auf die Neupreise von Gütern. Sie müssen fallen, denn neue Güter stehen einem verstärkten Angebot von zu versteigernden Waren gegenüber, die relativ preiswert zu haben sind. Die Deflationsspirale kommt in Gang.

Kriegsgrund Nr.1: Die Vernichtung von Saddam Hussein. Status: Nicht erreicht.
Kriegsgrund Nr. 2: Das Auffinden und Vernichten von irakischen Massenvernichtungswaffen. Status: Nicht erreicht.
Kriegsgrund Nr. 3: Die Entfernung eines despotischen Regimes. Status: Erreicht.
Anmerkung zu 3: Bush zieht seine zivilen Verwalter wegen Erfolglosigkeit zurück.

Kollateralschäden: Verärgerung von Nato-Partnern, Versuch der Spaltung Europas, Erzeugung von Angst im Nahen Osten, was zu beginnenden Dollar-Verkäufen z.B. der Saudis geführt hat. Letztere verfügen (noch) über ein Vermögen in den USA von einer Billion US-Dollar (amerikanisch: Trillion)!

Zu den Märkten.

1,3 Mrd. Aktien am Freitag an der NYSE den Besitzer, etwas wenig für eine Rally. Das Aufwärtsvolumen betrug 1 Mrd., das Abwärtsvolumen 274 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen betrug 77% vom Gesamtvolumen. Bullisch.

Der Dow schloss mit 8604,60 Punkten um 113 Zähler höher als am Vortag. Ein bullischer Wochenschluss. In der ganzen Woche hat er 22 Punkte gewonnen.

Der S&P 500 stieg um 13 auf 933,41 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1520,15 Punkten 2% höher. Die Halbleiter endeten 3,8% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 1,2% auf 2462,18 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Biotech; Grösste Verlierer: ---

Der T-Bond Future endete bei 116,09 Punkten, was einer Rendite von 4,67% entspricht. Die Fed kauft, alle kaufen.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 27,72 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 95,16 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 350 Dollar/Unze.

Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,80 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,2% auf 134,00 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,3%; er endete bei 70,69 Punkten. Newmont Mining verlor 16 Cents und endete bei 28,58 Dollar. Goldaktien wurden kurz vor Handelsschluss förmlich nach oben gesaugt.

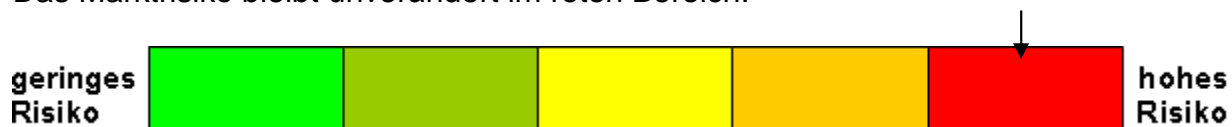
Zeitprojektionen: 23. und 28. Mai.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 7% auf 22,04 Punkte. Der VXN fiel um 3,6% auf 32,09 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,81 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 78%. Über 70% beginnt die Risikozone für die Bullen. Der McClellan Oszillator endete bei plus 35,41 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Der Dollar als Achillesferse des Imperiums.

<http://www.321gold.com/editorials/trifkovic/trifkovic051003.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.